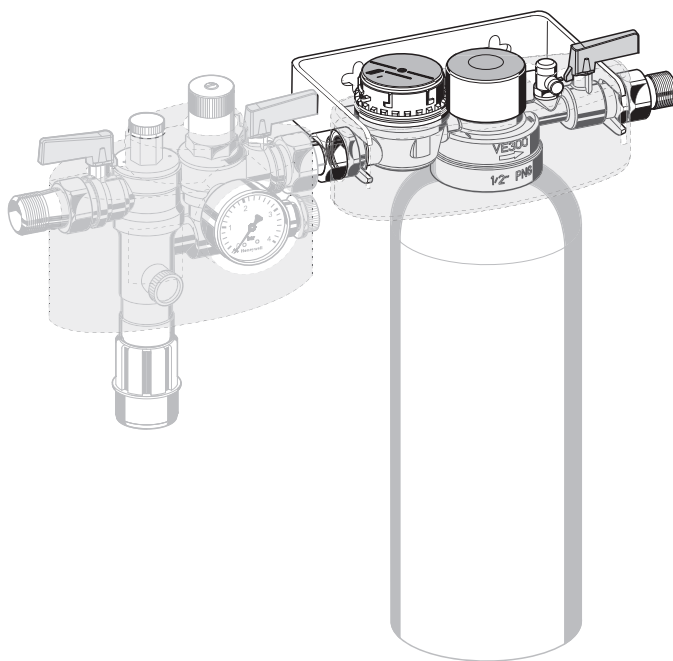


VE300

**Einbauanleitung
Istruzioni di montaggio**

**Installation instructions
Instrukcja montażu**

**Notice de montage
Návod na montáž**



Anleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren!

Keep instructions for later use!

Conserver la notice pour usage ultérieur!

Conservare le istruzioni per uso successivo!

Zachowa instrukcj do późniejszego wykorzystania!

Návod uschovejte pro pozdější použití!

Heizungswasser-Behandlungseinheit

Heater water treatment unit

**L'appareil de traitement
de l'eau de chauffage**

**L'unità di trattamento dell'acqua
di riscaldamento**

Zespół do zmiękczenia wody grzewczej

Jednotka na úpravu topné vody

1. Sicherheitshinweise

1. Beachten Sie die Einbauanleitung.
2. Benutzen Sie das Gerät
 - bestimmungsgemäß
 - in einwandfreiem Zustand
 - sicherheits- und gefahrenbewusst.
3. Beachten Sie, dass das Gerät ausschließlich für den in dieser Einbauanleitung genannten Verwendungsbereich bestimmt ist. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
4. Beachten Sie, dass alle Montage-, Inbetriebnahme, Wartungs- und Justagearbeiten nur durch autorisierte Fachkräfte ausgeführt werden dürfen.
5. Lassen Sie Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sofort beseitigen.

2. Funktionsbeschreibung

Die unmittelbar nach der Nachfüllkombination (NK300) installierte Heizungswasser-Behandlungseinheit (VE300) arbeitet bei Enthärtung nach dem Ionentauscherprinzip und ersetzt die im Wasser befindlichen Erdalkalien wie Calcium und Magnesium durch Natriumionen.

Abhängig von der regionalen Wasserhärte wird über die Einstellung der Heizungswasser-Behandlungseinheit das Wasser wahlweise teilenthärtet ($<8^{\circ}\text{dH}$) oder vollenthärtet ($<0,11^{\circ}\text{dH}$).

Bei Vollentsalzung werden alle Salze aus dem Wasser herausgenommen!

Bei Vollentsalzung muss die Verschneidung auf 0 gestellt werden!

3. Verwendung

Medium Wasser

Vordruck max. 6,0 bar



Geeignet für Heizungsanlagen mit folgenden Werkstoffen: Stahl, Kupfer, Kupferlegierungen und Kunststoffe (bei Enthärtung) und Aluminium, Aluminiumlegierungen, Stahl, Kupfer, Kupferlegierungen und Kunststoffe (bei Vollentsalzung).



Aufbereitetes Wasser hat veränderte korrosionschemische Parameter. Eine Konditionierung mittels Inhibitoren ist separat vorzusehen.

4. Technische Daten

Einbaulage	waagrecht
Betriebstemperatur	max. 30 °C
k_{VS} -Wert	0,45 m ³ /h
Anschlussgröße	1/2" Außengewinde

5. Lieferumfang

Die Heizungswasser-Behandlungseinheit (VE300) besteht aus:

- Verschneideeinrichtung, bestehend aus Wasserzähler, ausgangsseitiger Absperrmöglichkeit und Entnahmeventil
- Edelstahl-Halbebügel mit Befestigungsset
- Verschraubungen mit Aussengewinde
- Gesamthärtemessbesteck zur Bestimmung der Wasserhärte

6. Varianten

VE300-1/2A = Standardausführung mit Gewindeanschluss R1/2"

7. Montage

Beim Einbau sind die Einbauanleitung, geltende Vorschriften sowie die allgemeinen Richtlinien zu beachten.

7.1. Einbauhinweise

- Installation im Zulauf der Heizungsanlage, Heizungswasser-Behandlungseinheit (VE300) an der Wand befestigen
- Einbau in waagrechte Rohrleitung
- Der Einbau darf nicht in Räumen oder Schächten erfolgen, in denen giftige Gase oder Dämpfe auftreten und die überflutet werden können (Hochwasser)
- Der Einbaort muss frostsicher und gut belüftet sein
- Der Einbaort muss gut zugänglich sein
 - Vereinfacht Wartung und Reinigung
- Gemäß DIN EN 1717 in Durchflussrichtung zunächst Nachfüllkombination (NK300), dann unmittelbar danach Heizungswasser-Behandlungseinheit (VE300) installieren
- Bei der Montage sind die nationalen Installationsvorschriften zu beachten.
- Bei einer Installation ohne Nachfüllkombination (NK300) vor der Heizungswasser-Behandlungseinheit (VE300) eine Absperrvorrichtung vorsehen

7.2. Montageanleitung



Bei der Montage gelten die nationalen Installationsvorschriften.



Absperrvorrichtung vorsehen um Patronentausch sicher zu stellen.

1. Rohrleitung gut durchspülen
2. Heizungswasser-Behandlungseinheit (VE300) einbauen und mittels der Wandhalterung befestigen
 - Einbau in waagrechte Rohrleitung
 - Durchflussrichtung beachten (Pfeilrichtung)
 - spannungs- und biegemomentfrei einbauen
3. Einbauhöhe min. 55cm vom Boden aus vorsehen, um Patronentausch sicher zu gewährleisten
4. Patrone (siehe Zubehör) in Heizungswasser-Behandlungseinheit (VE300) schrauben und handfest anziehen

8. Inbetriebnahme

8.1. Enthärtung einstellen

1. Messung der Wasserhärte

Mit Hilfe des mitgelieferten Gesamthärtemessbestecks sollte vor der Installation die Wasserhärte gemessen werden.

 Beachten Sie die Hinweise in der Anleitung des Gesamthärtemessbestecks

2. Heizungswasser-Behandlungseinheit (VE300) mit blauem Verstellgriff einstellen

- Die geeignete Verschneideeinstellung (Markierung 0-3 auf Gehäuse der Enthärtungseinheit, ggf. Dämmschale entfernen) ist abhängig von der regionalen Wasserhärte und der gewünschten Resthärte. Der Wert kann der auf der Patrone angebrachten Tabelle entnommen werden.

8.2. Vollentsalzung einstellen

1. Messung der Leitfähigkeit

- Mit Hilfe eines Leitfähigkeitsmessgerät sollte vor der Installation die Leitfähigkeit gemessen werden.

2. Heizungswasser-Behandlungseinheit (VE300) mit blauem Verstellgriff einstellen

- Bei Vollentsalzung muss die Verschneidung auf 0 gestellt werden!

8.3. Anlage füllen

1. Absperrkugelhähne ein- und ausgangsseitig an der Enthärtungseinheit langsam öffnen
2. Nach Befüllen der Anlage Absperrkugelhähne schließen
3. Notieren Sie die auf dem Aufkleber der Enthärter- oder Vollentsalzungs-Patrone erforderlichen Parameter

9. Instandhaltung

 Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachkräften durchgeführt werden.

9.1. Wartung

 Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit einem Installationsunternehmen abzuschließen

Entsprechend DIN EN 1717 muss eine regelmäßige Wartung durchgeführt werden.

 Intervall: 1-3 Jahre (abhängig von den örtlichen Bedingungen)

Durchführung durch ein Installationsunternehmen.

9.1.1. Austausch Enthärter- oder Vollentsalzungs-Patrone

 Wenn das Füllvolumen der Heizungsanlage die angegebene Kapazität übersteigt, muss ein Patronenwechsel vorgenommen werden.

 Ermittlung der maximalen Kapazität der Patrone siehe EBA-P300L beziehungsweise EBA-P300LES

Bei Enthärtung:

 Die maximale Kapazität wird anhand der Gesamtwasserhärte und der Verschneideeinstellung ermittelt.

Die Kapazität wird auf der mitgelieferten Tabelle notiert, ebenso wie die jeweils nachgefüllten Wassermengen. Wenn das Füllvolumen den notierten Wasserzählerendstand übersteigt, muss ein Patronenwechsel vorgenommen werden.

Ein Wechsel der Enthärterpatrone wird aus Gründen der technischen Sicherheit spätestens 12 Monaten nach der ersten Verwendung empfohlen.

Bei Vollentsalzung:

 Die maximale Kapazität wird anhand der Leitfähigkeit und der Verschneideeinstellung ermittelt.

Die Kapazität wird auf der mitgelieferten Tabelle notiert, ebenso wie die jeweils nachgefüllten Wassermengen. Wenn das Füllvolumen den notierten Wasserzählerendstand übersteigt, muss ein Patronenwechsel vorgenommen werden.

Ein Wechsel der Vollentsalzungspatrone wird aus Gründen der technischen Sicherheit spätestens 12 Monate nach der ersten Verwendung empfohlen.

1. Absperrkugelhähne ein- und ausgangsseitig an der Enthärtungseinheit schließen
2. Ausgangsseite durch Öffnen des Probenahmeventils (Entlüftungsventil an Heizungswasser-Behandlungseinheit druckentlasten)
3. Patrone aus Heizungswasser-Behandlungseinheit herausdrehen
4. Neue Patrone handfest eindrehen
5. Absperrkugelhähne ein- und ausgangsseitig öffnen

10. Entsorgung

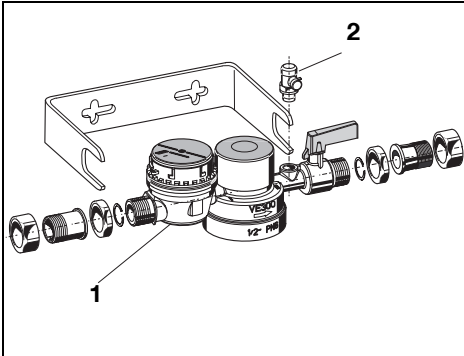
- Gehäuse aus entzinkungsbeständigem Messing
- Mechanische Komponenten der Heizungswasser-Behandlungseinheit aus hochwertigem Kunststoff
- Dichtungen aus EPDM

 Die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Abfallverwertung bzw. Beseitigung beachten!

11. Störungen / Fehlersuche

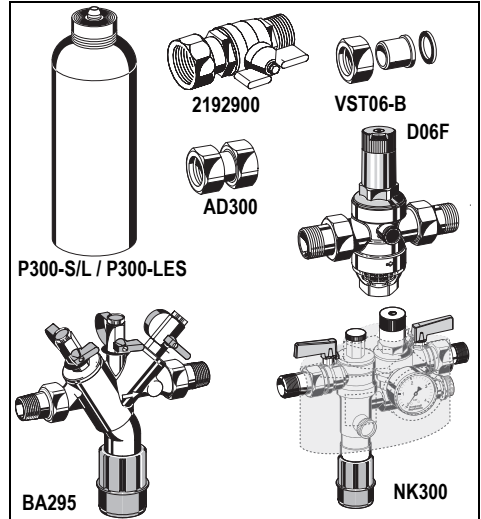
Störung	Ursache	Behebung
Kein oder zu wenig Durchfluss	Absperrkugelhähne vor oder nach Nachfüllkombination nicht ganz geöffnet	Absperrkugelhähne ganz öffnen

12. Serviceteile



Nr.	Bezeichnung	Nennweite	Artikelnummer
1	Wasserzähler		WZ300
2	Entlüftungsventil		2421100

13. Zubehör



2192900 Absperrkugelhahn

Anschlussgröße 1/2"

VST06-B Anschluss-Set

Mit Löttülle

P300-S Enthärter-Patrone

0,75l Enthärter-Patrone mit Ionentauscher-Harz

P300-L Enthärter-Patrone

3,5l Enthärter-Patrone mit Ionentauscher-Harz

P300-LES Vollentsalzungs-Patrone

3,5l Vollentsalzungs-Patrone mit Austauscher-Harz

AD300 Adapter

Zum Anschluss der Enthärtungseinheit an 3/4" Aussengewinde

D06F Druckminderer

Schallschutz-Druckminderer mit Einstellskala
Vordruck max. 16 bar mit Klarsichtsiebtaße, 25 bar
mit Messingsiebtaße, Hinterdruck 1,5 - 6 bar
A = Klarsichtsiebtaße bis 40°C / 16 bar
B = Messingsiebtaße bis 70°C / 25 bar

BA295 Systemtrenner

Zur Absicherung von Trinkwasseranlagen gegen
Rückdrücken, Rückfließen und Rücksaugen.
Abgesichert werden Flüssigkeiten bis einschließ-
lich Flüssigkeitskategorie 4 nach DIN EN 1717.

NK300 Nachfüllkombination

Flüssigkeitskategorie 4, mit Manometer, Absperr-
kugelhahn und Isolierschale

1. Safety Guidelines

- Follow the installation instructions.
- Use the appliance
 - according to its intended use
 - in good condition
 - with due regard to safety and risk of danger.
- Note that the appliance is exclusively for use in the applications detailed in these installation instructions. Any other use will not be considered to comply with requirements and would invalidate the warranty.
- Please take note that any assembly, commissioning, servicing and adjustment work may only be carried out by authorized persons.
- Immediately rectify any malfunctions which may influence safety.

2. Description of function

The heater water treatment unit (VE300) installed directly below the refilling combination (NK300) uses the ionic exchange principle to soften water, replacing alkaline earths such as calcium and magnesium with sodium ions. Depending on the regional water hardness, the heater water treatment unit is set to partially soften ($<8^{\circ}\text{dH}$) or completely soften ($<0.11^{\circ}\text{dH}$) the water.

Complete demineralisation will completely remove the mineral deposits in the water!

For complete demineralisation, the dilution must be set to 0!

3. Application

Medium Water

Inlet pressure max. 6,0 bar



Suitable for heating systems with the following materials: Steel, copper, copper alloys and plastics (for softening) and aluminium, aluminium alloys, steel, copper, copper alloys and plastic (for complete demineralisation).



Treated water has modified corrosive chemical parameters. Conditioning by means of inhibitors is to be provided for separately.

4. Technical data

Installation position horizontal

Operating temperature max. 30 °C

k_{VS} -value 0.45 m³/h

Connection size 1/2" External thread

5. Scope of delivery

The heater water treatment unit (VE300) consists of:

- Blending unit, consisting of water flow meter, outlet-sided blocking capability and bleeder valve
- Stainless steel mounting bracket with connection set
- Threaded male connections
- Total hardness test-kit to determine water hardness

6. Options

VE300-1/2A = Standard version with threaded connection R1/2"

7. Assembly

It is necessary during installation to follow the installation instructions, to comply with local requirements and to follow the codes of good practice.

7.1. Installations Guidelines

- Installation in the inlet to the heating system, fasten the heater water treatment unit (VE300) to the wall
- Installation into horizontal pipeline
- The installation may not take place in areas or ducts where poisonous gases or vapours may be present or where flooding can occur
- The installation environment should be protected against frost and ventilated well
- The installation location has to be easily accessible
 - Simplified maintenance and cleaning
- Acc. to DIN EN 1717 in direction of flow, first install the refilling combination (NK300) and directly after it, the heater water treatment unit (VE300)
- The national installation regulations must be observed during the assembly.
- When installing a refilling combination (NK300) above the heater water treatment unit (VE300), provide a shut-off device

7.2. Assembly instructions



The national installation regulations apply during the assembly.



Provide shut-off device to safeguard cartridge exchange

- Thoroughly flush pipework
- Install heater water treatment unit (VE300) and secure in place with the wall bracket
 - Install in horizontal pipeline
 - Note flow direction (indicated by arrow)
 - Install without tension or bending stresses
- Set installation height min. 55cm from the ground to ensure reliable cartridge exchange.
- Screw the cartridge (see accessories) into the heater water treatment unit (VE300) and tighten by hand

8. Start-up

8.1. Adjust softening

1. Measuring the water hardness with support from the total hardness test-kit, included in the scope of delivery, the water hardness should be measured before the installation.

 Observe the information in the instruction manual of the total hardness test-kit

2. Adjust heater water treatment unit (VE300) with blue adjuster knob
 - The suitable dilution setting (marker 0-3 on the casing of the dilution unit, remove insulation lining if necessary) is dependant on the regional water hardness and the desired residual hardness. The value can be extracted from the table attached to the cartridge.

8.2. Set to complete demineralisation

1. Measure the conductivity
 - Before installation, an electrical conductivity meter should be used to measure the conductivity.
2. Adjust heater water treatment unit (VE300) with blue adjuster knob
 - For complete demineralisation, the dilution must be set to 0!

8.3. Filling up the system

1. Slowly open the ball valve on the inlet and outlet side of the blending unit
2. After filling up the system, close the ball valves
3. Note the required parameters listed on the label of the softening or complete demineralisation cartridge

9. Maintenance

 Maintenance, service and repair work may be carried out only by authorised technicians.

9.1. Maintenance

 We recommend a planned maintenance contract with an installation company

In accordance with DIN EN 1717 a regular maintenance must be taken.

 Frequency: every 1-3 years (depending on local operating conditions)
To be carried out by an installation company

9.1.1. Changing the softening or complete demineralisation cartridge

 When the filling level of the heating system exceeds the specified capacity, a cartridge exchange has to be performed.

 To determine the maximum capacity of the cartridge, refer to EBA-P300L or EBA-P300LES

For softening:

 The maximum capacity is determined according to the total water hardness and the dilution setting.

The capacity is noted on a table included in the scope of delivery, as well as the respectively added amounts of water. If the filling level exceeds the noted water flow meter end value, a cartridge exchange has to be performed.

An exchange of the softening cartridge is recommended at least 12 months after its first usage due to technical safety purposes.

For complete demineralisation

 The maximum capacity is determined according to the conductivity and the dilution setting.

The capacity is noted on a table included in the scope of delivery, as well as the respectively added amounts of water. If the filling level exceeds the noted water flow meter end value, a cartridge exchange has to be performed.

An exchange of the demineralisation cartridge is recommended at least 12 months after its first usage due to technical safety purposes.

1. Close the ball valve on the inlet and outlet side of the blending unit
2. Decompress the outlet side by opening the sampling valve (air bleed valve of the heater water treatment unit)
3. Unscrew the cartridge from the heater water treatment unit
4. Screw the new cartridge in manually
5. Open ball valves on the inlet and outlet side

10. Disposal

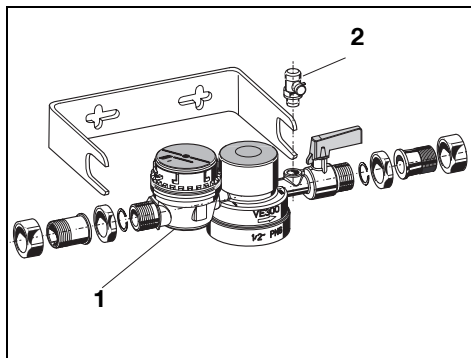
- Dezincification-resistant brass housing
- Mechanical components of the heater water treatment unit made of high-quality plastic
- EPDM sealing washers

 Observe the local requirements regarding correct waste recycling/disposal!

11. Troubleshooting

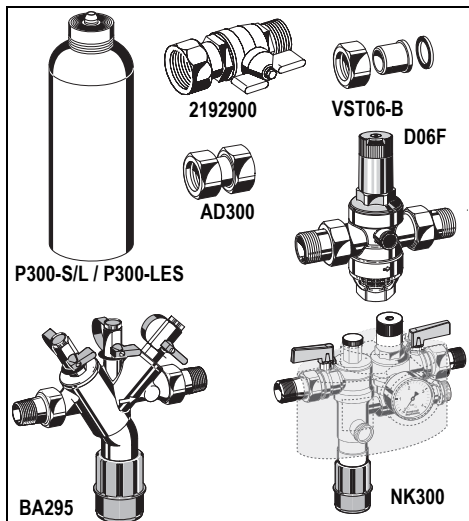
Problem	Cause	Remedy
No or too small water flow rate	Ball valves up- or downstream of refilling combination are not fully open	Open ball valves entirely

12. Spare Parts



No.	Description	Dimension	Part No.
1	Water flow meter		WZ300
2	Air bleed valve		2421100

13. Accessories



2192900 Shutoff valve

Connection size 1/2"

VST06-B Connection set

Solder connections

P300-S Softening cartridge

0.75l softening cartridge with ionic exchange resin

P300-L Softening cartridge

3.5l softening cartridge with ionic exchange resin

P300-LES Complete demineralisation cartridge

3.5l complete demineralisation cartridge with exchange resin

AD300 Adapter

To fit the softening unit to a 3/4" male connection.

D06F Pressure reducing valve

Noise protected pressure reducing valve with setting scale. Maximum inlet pressure 16 bar, with brass filter bowl 25 bar, outlet pressure range 1.5 - 6.0 bar

A = With clear filter bowl up to 40 °C / 16 bar

B = With brass filter bowl up to 70 °C / 25 bar

BA295 Backflow Preventer

To protect drinking water systems against back pressure, backflow and withdrawal. Protection against fluids up to and including fluid category 4 acc. to DIN EN 1717.

NK300 Refilling combination

Liquid category 4, with pressure gauge, shutoff valve and isolating shell

1. Consignes de sécurité

1. Suivre les indications de la notice de montage.
2. En ce qui concerne l'utilisation de l'appareil
 - Utiliser cet appareil conformément aux données du constructeur
 - Maintenir l'appareil en parfait état
 - Respectez les consignes de sécurité
3. Il faut noter que cet équipement ne peut être mis en oeuvre que pour les conditions d'utilisation mentionnées dans cette notice. Toute autre utilisation, ou le non respect des conditions normales d'utilisation, serait considérée comme non conforme.
4. Observer que tous les travaux de montage, de mise en service, d'entretien et de réglage ne pourront être effectués que par des spécialistes agréés.
5. Prendre des mesures immédiates en cas d'anomalies mettant en cause la sécurité.

2. Description fonctionnelle

L'appareil de traitement de l'eau de chauffage (VE300) installé directement en aval de la combinaison de remplissage (NK300) fonctionne selon le principe d'échange d'ions lors de l'adoucissement, et remplace les alcalinoterreux qui se trouvent dans l'eau, comme le calcium et le magnésium, par des ions sodium.

Le réglage de l'appareil de traitement de l'eau de chauffage permet de sélectionner un adoucissement partiel de l'eau (<8° dH) ou un adoucissement complet (<0,11° dH) selon la dureté de l'eau de la région.

Lors du dessalement complet, l'eau est débarrassée de tous ses sels.

Lors du dessalement complet, le mitigeur doit être réglé sur 0.

3. Mise en oeuvre

Fluide	Eau
Pression amont	6,0 bar max.



Destiné aux installations de chauffage contenant les éléments suivants : acier, cuivre, alliages cuivreux et matières plastique (pour l'adoucissement) et aluminium, alliages d'aluminium, acier, cuivre, alliages cuivreux et matières plastique (pour le dessalement complet).



L'eau traitée possède des paramètres de corrosion chimiques différents. Un conditionnement au moyen d'inhibiteurs de corrosion doit être prévu séparément.

4. Caractéristiques

Montage	horizontal
Température de fonctionnement	30 °C max.
Valeur du k_{vs}	0,45 m ³ /h
Dimensions de raccordement	1/2" filetage extérieur

5. Contenu de la livraison

L'appareil de traitement de l'eau de chauffage (VE300) comprend :

- un mitigeur constitué d'un compteur de l'eau, d'une possibilité d'arrêt du côté sortie et d'une valve de purge
- un étrier de blocage en acier inoxydable avec un kit de fixation
- des raccords vissés à filetage extérieur
- un dispositif de mesure de la dureté totale pour déterminer la dureté de l'eau

6. Variantes

VE300-1/2 A = Modèle standard avec raccord fileté R1/2"

7. Montage

Pour le montage, respecter la notice d'installation, les consignes en vigueur et les directives générales.

7.1. Dispositions à prendre

- Montage sur la conduite d'amenée de l'installation de chauffage, fixer l'appareil de traitement de l'eau de chauffage (VE300) au mur
- Montage sur une conduite horizontale
- Le montage ne doit pas être effectué dans des locaux ou des conduits dans lesquels des gaz ou des vapeurs toxiques apparaissent et qui peuvent être ventilés (montée de l'eau)
- Le lieu de montage doit être protégé contre le gel et bien aéré
- Le lieu de montage doit être accessible facilement
 - Pour simplifier l'entretien et le nettoyage
- Installer la combinaison de remplissage (NK300) en amont dans le sens de circulation de l'eau, puis directement en aval l'appareil de traitement de l'eau de chauffage (VE300) conformément à DIN EN 1717
- Lors du montage, les consignes d'installation nationales en vigueur doivent être respectées.
- Lors du montage sans combinaison de remplissage (NK300), prévoir un dispositif d'arrêt avant l'appareil de traitement de l'eau de chauffage (VE300)

7.2. Instructions de montage



Les consignes d'installation nationales en vigueur prévalent lors du montage.



Prévoir un dispositif d'arrêt afin de permettre le remplacement des cartouches.

1. Bien rincer la conduite
2. Monter l'appareil de traitement de l'eau de chauffage (VE300) et l'immobiliser au moyen de la fixation murale
 - Montage sur une conduite horizontale
 - Contrôlez la direction de l'écoulement (direction de la flèche)
 - Vérifier l'absence de contraintes anormales en traction et en flexion

3. Prévoir une hauteur de montage à 55cm min. du sol afin de permettre le remplacement des cartouches
4. Visser les cartouches (voir accessoires) dans l'appareil de traitement de l'eau de chauffage (VE300) et les serrer à la main

8. Mise en service

8.1. Réglage de l'adoucissement

1. Mesure de la durezza de l'eau La durezza de l'eau doit être mesurée avant le montage au moyen du dispositif de mesure de la durezza totale compris dans la livraison.
Respecter les consignes de la notice du dispositif de mesure de la durezza totale
2. Régler l'appareil de traitement de l'eau de chauffage (VE300) au moyen de la poignée de réglage bleue
 - Le réglage correct du mitigeur (marques 0-3 sur le boîtier de l'adoucisseur, retirer l'enveloppe isolante si nécessaire) dépend de la durezza de l'eau de la région et de la durezza souhaitée. Se reporter aux tableaux dont dispose la cartouche pour connaître la valeur.

8.2. Réglage du dessalement complet

1. Mesure de la conductivité
 - La conductivité doit être mesurée avant le montage au moyen d'un appareil de mesure de la conductivité.
2. Régler l'appareil de traitement de l'eau de chauffage (VE300) au moyen de la poignée de réglage bleue
 - Lors du dessalement complet, le mitigeur doit être réglé sur 0.

8.3. Remplissage de l'installation

1. Ouvrir lentement les robinets d'arrêt à boisseau sphérique des côtés entrée et sortie situés sur l'adoucisseur
2. Fermer les robinets d'arrêt à boisseau sphérique une fois l'installation remplie
3. Noter sur l'autocollant de la cartouche d'adoucissement ou de dessalement complet les paramètres obligatoires

9. Maintenance

-  Les travaux d'entretien, de maintenance et de réparation ne doivent être effectués que par un personnel professionnel autorisé.

9.1. Maintenance

-  Nous recommandons de souscrire à un contrat d'entretien avec un installateur

On devra réaliser une maintenance régulière conformément à la norme DIN EN 1717.

-  Périodicité: De 1 à 3 ans en fonction des conditions d'utilisation

Opération effectuée par un professionnel

11. Défaut / recherche de panne

Panne	Cause	Remède
Peu ou trop peu d'écoulement	Robinet de fermeture pas complètement ouvert avant ou après la combinaison de remplissage	Ouvrir complètement le robinet de fermeture

9.1.1. Remplacement des cartouches d'adoucissement ou de dessalement complet

-  Si le volume de remplissage de l'installation de chauffage dépasse la capacité affichée, la cartouche doit être remplacée.

-  Pour déterminer la capacité maximale de la cartouche, voir EBA-P300L et EBA-P300LES

Lors de l'adoucissement :

-  La capacité maximale est déterminée en fonction de la durezza de l'eau totale et du réglage du mitigeur.

La capacité est inscrite dans un tableau compris dans la livraison, en fonction de la quantité d'eau remplie. Si le volume de remplissage dépasse la valeur finale indiquée par le compteur d'eau, la cartouche doit être remplacée.

La cartouche d'adoucissement doit être remplacée au plus tard 12 mois après la première utilisation pour des raisons de sécurité technique.

Lors du dessalement complet :

-  La capacité maximale est déterminée en fonction de la conductivité et du réglage du mitigeur.

La capacité est inscrite dans un tableau compris dans la livraison, en fonction de la quantité d'eau remplie. Si le volume de remplissage dépasse la valeur finale indiquée par le compteur d'eau, la cartouche doit être remplacée.

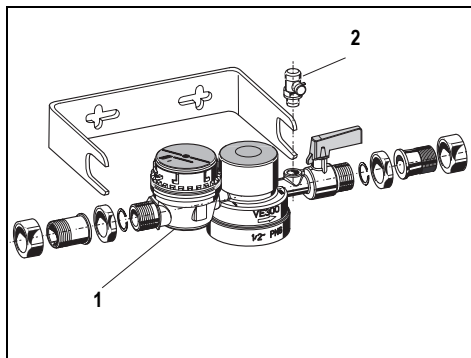
La cartouche de dessalement complet doit être remplacée au plus tard 12 mois après la première utilisation pour des raisons de sécurité technique.

1. Fermer lentement les robinets d'arrêt à boisseau sphérique des côtés entrée et sortie situés sur l'adoucisseur
2. Réduire la pression du côté sortie en ouvrant la vanne de prise d'échantillon (vanne d'échappement de l'appareil de traitement de l'eau de chauffage)
3. Dévisser la cartouche de l'appareil de traitement de l'eau de chauffage
4. Visser une nouvelle cartouche à la main
5. Ouvrir les robinets d'arrêt à boisseau sphérique des côtés entrée et sortie

10. Matériel en fin de vie

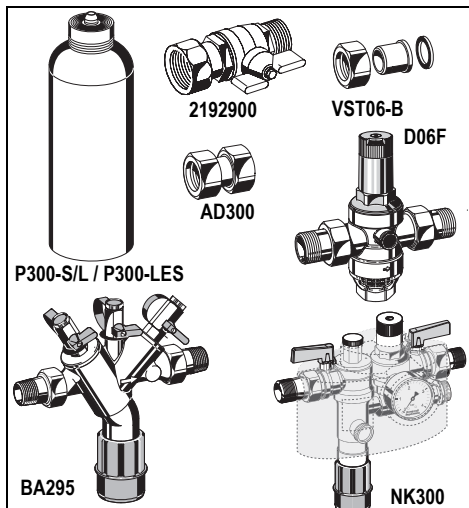
- Corps en laiton résistant à la désincification
 - Éléments mécaniques de l'appareil de traitement de l'eau de chauffage en matières plastique de haute qualité
 - Joints en EPDM
-  Se conformer à la réglementation pour l'élimination des équipements industriels en fin de vie vers les filières de traitement autorisées!

12. Aperçu pièces



N°	Désignation	Diamètre nominal	Numéro d'article
1	Compteur d'eau		WZ300
2	Vanne d'échappement		2421100

13. Accessoires



2192900 Robinet d'arrêt à boisseau sphérique

Taille du raccord 1/2"

VST06-B Set de raccord

Avec douille à souder

P300-S Cartouche d'adoucissement

Cartouche d'adoucissement de 0,75l avec résine échangeuse d'ions

P300-L Cartouche d'adoucissement

Cartouche d'adoucissement de 3,5l avec résine échangeuse d'ions

P300-LES Cartouche de dessalement complet

Cartouche de dessalement complet de 3,5l avec résine échangeuse d'ions

AD300 Adaptateur

Destiné au raccord de l'adoucisseur à un filetage extérieur de 3/4"

D06F Régulateur de pression

Régulateur de pression antibruit avec échelle de réglage. Pression d'alimentation maxi. 16 bar avec pot de décantation transparent, 25 bar avec pot de décantation en laiton,

A = pot de décantation transparent jusqu'à 40°C / 16 bar

B = pot de décantation en laiton jusqu'à 70°C / 25 bar

BA295 Séparateur de système

Pour sécuriser les installations d'eau portable contre la contre-pression, le contre-écoulement et la contre-aspiration. Les liquides y compris la catégorie 4 selon DIN En 1717 sont sécurisés.

NK300 Combinaison de remplissage

Catégorie de fluide 4, avec manomètre, robinet d'arrêt à boisseau sphérique et coque isolante

MU1H-1547GE23 R0712

1. Avvertenze di sicurezza

1. Rispettare le istruzioni di montaggio.
2. Utilizzare l'apparecchio
 - secondo la destinazione d'uso
 - solo se integro
 - in modo sicuro e consapevole dei pericoli connessi
3. Si prega di considerare che l'apparecchio è realizzato esclusivamente per il settore d'impiego riportato nelle presenti istruzioni d'uso. Un uso differente o diverso da quello previsto è da considerarsi improprio.
4. Osservare che tutti i lavori di montaggio, di messa in funzione, di manutenzione e di regolazione devono essere eseguiti soltanto da tecnici specializzati e autorizzati.
5. I guasti che potrebbero compromettere la sicurezza devono essere risolti immediatamente.

2. Descrizione del funzionamento

L'unità di trattamento dell'acqua di riscaldamento (VE300) installata immediatamente a valle del gruppo di riempimento (NK300) realizza l'addolcimento in base al principio dello scambio ionico, sostituendo gli elementi alcalino-terrosi come calcio e magnesio presenti nell'acqua con ioni di sodio. In funzione della durezza dell'acqua locale, l'acqua può essere addolcita parzialmente ($<8^{\circ}\text{dH}$) o completamente ($<0,11^{\circ}\text{dH}$) impostando in modo corrispondente l'unità di trattamento.

Con la demineralizzazione totale, dall'acqua vengono eliminati tutti i sali!

Per la demineralizzazione totale il miscelatore deve essere impostato su 0.

3. Uso

Mezzo acqua

Pressione a monte max. 6,0 bar



Adatto per impianti di riscaldamento con i seguenti materiali: acciaio, rame, leghe di rame e materiali sintetici (addolcimento) e alluminio, leghe di alluminio, acciaio, rame, leghe di rame e materiali sintetici (demineralizzazione totale).



L'acqua trattata ha parametri chimici corrosivi modificati. Un condizionamento con inibitori deve essere previsto separatamente.

4. Dati tecnici

Posizione di installazione orizzontale

Temperatura di esercizio max. 30 °C

k_v Valore 0,45 m³/h

Dimensioni attacchi 1/2" filettatura esterna

5. Fornitura

L'unità di trattamento dell'acqua di riscaldamento (VE300) è costituita da:

- miscelatore, costituito da contatore acqua, innesto per dispositivo di chiusura in uscita e valvola di prelievo
- Staffa in acciaio inox con kit di fissaggio
- Collegamenti a vite con filettatura esterna
- kit di misura della durezza totale per la determinazione della durezza dell'acqua

6. Varianti

VE300-1/2A = Versione standard con attacco filettato R1/2"

7. Montaggio

Al montaggio è necessario osservare il manuale di montaggio, le norme vigenti nonché le direttive generali.

7.1. Istruzioni di installazione

- Installazione nella tubazione di mandata dell'impianto di riscaldamento. Fissare l'unità di trattamento dell'acqua di riscaldamento (VE300) alla parete
- Installazione su tubazione orizzontale
- È vietata l'installazione in locali o pozzetti in cui si possano generare gas o vapori nocivi e soggetti a allagamento (acqua di piena)
- Il luogo di installazione deve essere protetto dal gelo e deve essere ben ventilato
- Il luogo di installazione deve essere di facile accesso
 - Rende più semplice la manutenzione e la pulizia
- Secondo DIN EN 1717, installare nella direzione del flusso prima il gruppo di riempimento (NK300) e subito a valle l'unità di trattamento dell'acqua di riscaldamento (VE300)
- Durante il montaggio devono essere rispettate le norme di installazione nazionali.
- In caso di installazione senza gruppo di riempimento (NK300), prevedere un dispositivo di bloccaggio a monte dell'unità di trattamento dell'acqua di riscaldamento (VE300)

7.2. Istruzioni di montaggio



Durante il montaggio rispettare le norme di installazione nazionali.



Prevedere un dispositivo di bloccaggio per garantire la sostituzione delle cartucce.

1. Sciacquare bene la tubazione.
2. Installare l'unità di trattamento dell'acqua di riscaldamento (VE300) e fissarla con il supporto a parete
 - Installazione su tubazione orizzontale
 - Osservare la direzione di flusso (direzione della freccia)
 - senza tensione e momento flettente
3. Prevedere un'altezza di installazione di almeno 55 cm dal pavimento per garantire una sostituzione sicura delle cartucce
4. Avvitare la cartuccia (vedere accessori) nell'unità di trattamento dell'acqua di riscaldamento (VE300) e serrarla a mano

8. Messa in servizio

8.1. Regolazione dell'addolcimento

1. Misurazione della durezza dell'acqua Prima dell'installazione eseguire una misurazione con il kit di misura della durezza totale in dotazione.

 Osservare le avvertenze nelle istruzioni del kit di misura della durezza totale

2. Impostare l'unità di trattamento dell'acqua di riscaldamento (VE300) con la manopola di regolazione blu
 - La corretta regolazione del miscelatore (tacca 0-3 sul corpo del miscelatore, se necessario rimuovere il guscio isolante) dipende dalla durezza dell'acqua locale e dalla durezza residua desiderata. Il valore si trova nella tabella riportata sulla cartuccia.

8.2. Regolazione della demineralizzazione totale

1. Misurazione della conducibilità
 - Prima dell'installazione, misurare la conducibilità con l'ausilio di un apposito dispositivo di misurazione.
2. Impostare l'unità di trattamento dell'acqua di riscaldamento (VE300) con la manopola di regolazione blu
 - Per la demineralizzazione totale il miscelatore deve essere impostato su 0.

8.3. Riempimento dell'impianto

1. Aprire lentamente i rubinetti di chiusura in ingresso e in uscita sull'unità di addolcimento
2. Terminato il riempimento dell'impianto chiudere i rubinetti di chiusura
3. Prendere nota dei parametri richiesti sull'etichetta della cartuccia di addolcimento o di demineralizzazione totale

9. Manutenzione

 La manutenzione ordinaria e straordinaria e le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente da personale qualificato e autorizzato.

9.1. Manutenzione

 Consigliamo di stipulare un contratto di manutenzione con un'azienda di installazione

In conformità alla norma DIN EN 1717 bisogna eseguire una manutenzione periodica.

 Frequenza: ogni 1-3 anni (in base alle condizioni presenti) Esecuzione ad opera di un'azienda di installazione

9.1.1. Sostituzione di una cartuccia di addolcimento o di demineralizzazione totale



1. Se il volume di riempimento dell'impianto di riscaldamento supera la capacità indicata sostituire la cartuccia.



Per la determinazione della capacità massima della cartuccia, vedere le istruzioni per P300L o per P300LES

Per addolcimento:



La capacità massima viene determinata in base alla durezza totale dell'acqua e all'impostazione del miscelatore.

La capacità è riportata nelle tabelle in dotazione assieme alle rispettive quantità di acqua riempita. Se il volume di riempimento supera il livello finale riportato per il contatore dell'acqua, sostituire la cartuccia. Per ragioni di sicurezza tecnica si raccomanda di sostituire la cartuccia di addolcimento al più tardi 12 mesi dopo il primo utilizzo.

Per demineralizzazione totale:



La capacità massima viene determinata in base alla conducibilità e all'impostazione del miscelatore.

La capacità è riportata nelle tabelle in dotazione assieme alle rispettive quantità di acqua riempita. Se il volume di riempimento supera il livello finale riportato per il contatore dell'acqua, sostituire la cartuccia. Per ragioni di sicurezza tecnica si raccomanda di sostituire la cartuccia di demineralizzazione totale al più tardi 12 mesi dopo il primo utilizzo.

1. Chiudere i rubinetti di chiusura in ingresso e in uscita sull'unità di addolcimento
2. Scaricare la pressione sul lato di uscita aprendo la valvola di prelievo (valvola di sfiato dell'unità di trattamento dell'acqua di riscaldamento)
3. Svitare e rimuovere la cartuccia dall'unità di trattamento dell'acqua di riscaldamento
4. Serrare a mano la nuova cartuccia
5. Aprire i rubinetti di chiusura in ingresso e in uscita

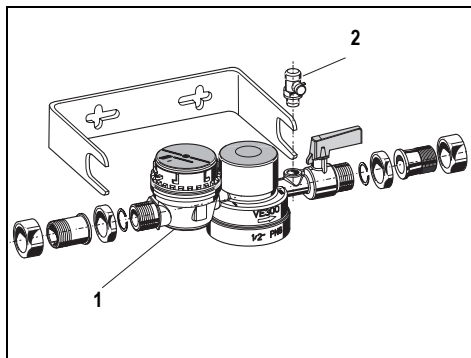
10. Smaltimento

- Corpo in ottone resistente alla dezincatura
 - Componenti meccanici dell'unità di trattamento dell'acqua di riscaldamento in materiale sintetico di alta qualità
 - Guarnizioni in EPDM
-  Rispettare le norme locali relative al riciclaggio o allo smaltimento a regola d'arte di rifiuti!

11. Guasti / Ricerca guasti

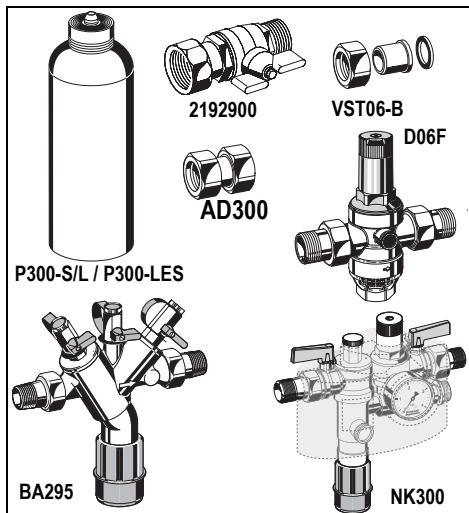
Guasto	Causa	Risoluzione
Flusso assente o troppo basso	Rubinetti di chiusura a monte e a valle del gruppo	Aprire completamente i rubinetti di riempimento non aperti completamente

12. Pezzi di ricambio



N.	Denominazione	Larghezza-nominale	N. art.
1	contatore dell'acqua		WZ300
2	valvola di sfianto		2421100

13. Accessori



- 2192900 Rubinetto di chiusura**
Dimensione dell'attacco 1/2"
- VST06-B Kit di allacciamento**
Con becco saldato
- P300-S Cartuccia di addolcimento**
Cartuccia di addolcimento da 0,75 litri con resina per scambio ionico
- P300-L Cartuccia di addolcimento**
Cartuccia di addolcimento da 3,5 litri con resina per scambio ionico
- P300-LES Cartuccia di demineralizzazione totale**
Cartuccia di demineralizzazione totale da 3,5 litri con resina per scambio
- AD300 Adattatore**
Per il collegamento dell'unità di addolcimento alla filettatura esterna da 3/4"
- D06F Riduttore di pressione**
Riduttore di pressione ad isolamento acustico con scala di regolazione. Pressione a monte max. 16 bar con tazza di filtro trasparente, 25 bar con tazza di filtro di ottone, pressione a valle 1,5 - 6 bar
A = tazza di filtro trasparente fino a 40°C / 16 bar
B = tazza di filtro di ottone fino a 70°C / 25 bar
- BA295 Separatore di sistema**
Per la sicurezza degli impianti di acqua potabile contro inversione di pressione, riflusso e sifonaggio. La sicurezza è garantita per i liquidi fino alla categoria di liquidi 4 compresa (secondo DIN EN 1717).
- NK300 Gruppo di riempimento**
Categoria di liquidi 4, con manometro, rubinetto di chiusura e guscio di isolamento
MU1H-1547GE23 R0712

1. Wskazówki bezpieczeństwa

1. Przestrzegać instrukcji montażu.
2. Proszę użytkować urządzenie
 - zgodnie z jego przeznaczeniem
 - w nienagannym stanie
 - ze świadomością bezpieczeństwa i zagrożeń
3. Proszę uwzględnić, że urządzenie przeznaczony jest wyłącznie dla zakresu zastosowania określonego w niniejszej instrukcji montażu. Każde inne lub wykraczające poza to użytkowanie uznawane jest jako niezgodne z przeznaczeniem.
4. Proszę uwzględnić, że wszystkie prace montażowe mogą być wykonywane tylko przez autoryzowany personel fachowy.
5. Wszystkie usterki, które mogą naruszyć bezpieczeństwo należy natychmiast usunąć.

2. Opis funkcji

Zespół do zmiękczenia wody grzewczej, zainstalowany bezpośrednio za zespołem napełniającym, pracuje na zasadzie wymiany jonów i zamienia zawarte w wodzie jony metali alkalicznych (wapnia i magnezu) na jony sodu. W zależności od twardości wody w regionie i ustawienia zespołu zmiękczonego, woda może zostać zmięczona częściowo (<8üdH) lub całkowicie (<0,11üdH). W przypadku całkowitego odsalania wody usunięte z niej zostają wszystkie sole! Przy odsalaniu całkowitym rowek musi być ustawiony w pozycji 0!

3. Zastosowanie

Czynnik	Woda
Ciśnienie wejściowe	maks. 6,0 bar

 Do instalacji grzewczych zawierających następujące materiały: stal, miedź, stopy miedzi i tworzywa sztuczne (w przypadku zmiękczenia) oraz aluminium, stopy aluminium, stal, miedź, stopy miedzi i tworzywa sztuczne (w przypadku całkowitego odsalania wody).

 Uzdatniona woda ma zmienione parametry korozyjne. Należy oddzielnie przewidzieć zabezpieczenie za pomocą inhibitorów korozji.

4. Dane techniczne

Pozycja montażowa	poziomo
Temperatura robocza	max. 30 °C
Wartość k_{vs}	0,45 m ³ /h
Rozmiar przyłącza	1/2" gwint zewnętrzny

5. Zakres dostawy

Zespół do zmiękczenia wody grzewczej (VE300) składa się z następujących komponentów:

- urządzenie mieszające, składające się z wodomierza, możliwości odcięcia po stronie wyjściowej i zaworu czerpalnego
- jarzma mocującego ze stali nierdzewnej z zestawem montażowym
- dwuzłączek z gwintem zewnętrznym
- zestaw pomiarowy twardości ogólnej do określania twardości wody

6. Warianty

VE300-1/2A = Wersja standardowa z podłączeniem na gwint R1/2"

7. Montaż

Podczas montażu przestrzegaj instrukcji montażu, obowiązujących przepisów oraz ogólnych zasad

7.1. Montaż

- Montaż w dopływie instalacji grzewczej, zespół do zmiękczenia wody (VE300) mocowany jest do ściany
- Montaż w poziomym przewodzie rurowym
- Nie wolno montować w pomieszczeniach lub szybach, w których występują trujące gazy lub pary i które mogłyby ulec zalaniu (powódź)
- Miejsce montażu musi być wolne od mrozu i dobrze przewietrzane
- Miejsce montażu musi być łatwo dostępne
 - Ułatwia konserwacji i czyszczenie
- Zgodnie z DIN EN 1717 w kierunku przepływu należy zainstalować najpierw zespół napełniający (NK300), a zaraz po nim zespół do zmiękczenia wody (VE300)
- Przy montażu należy przestrzegać lokalnych krajowych przepisów montażowych.
- Jeśli nie jest montowany zespół napełniający (NK300), to przed zespołem do zmiękczenia wody (VE300) należy zainstalować zawór odcinający

7.2. Instrukcja montażu

 Przy montażu należy przestrzegać lokalnych krajowych przepisów montażowych.

 Należy przewidzieć zawór odcinający, aby umożliwić wymianę wkładów.

1. Dokładnie przepłukać przewód przyłączeniowy
2. Zamontować zespół do zmiękczenia wody (VE300) i przymocować przy użyciu uchwyty ściennego
 - Montaż w poziomym przewodzie rurowym
 - Przepływ w kierunku wskazanym przez strzałkę
 - w stanie wolnym od naprężeń i momentów zginających
3. Wysokość montażu powinna wynosić min. 55 cm od posadzki, aby umożliwić wymianę wkładu
4. Przykręcić i mocno dociągnąć wkład (patrz akcesoria) w zespole do zmiękczenia wody (VE300)

8. Uruchomienie

8.1. Regulacja zmikczania wody

1. Pomiar twardości wody

Przed montażem należy określić stopień twardości wody przy użyciu dołączonego zestawu do pomiaru twardości całkowitej.



Należy przestrzegać wskazówek w instrukcji zestawu pomiarowego do twardości ogólnej

2. Ustawię zespół do zmikczania wody (VE300) niebieską dźwignią nastawczą

- Ustawienie rowka (kreski 0-3 na obudowie zespołu zmikczającego, w razie potrzeby usunąć ocieplenie) zależy od twardości wody w regionie i żądanej twardości resztkowej. Wartość podana została w tabeli na wkładzie.

8.2. Regulacja całkowitego odsalania

1. Pomiar przewodności

- Przed montażem należy zmierzyć przewodność za pomocą odpowiedniego przyrządu.

2. Ustawię zespół do zmikczania wody (VE300) niebieską dźwignią nastawczą

- Przy odsalaniu całkowitym rowek musi być ustawiony w pozycji 0!

8.3. Napełnianie instalacji

1. Powoli otworzę kulowe zawory odcinające po stronie wejściowej i wyjściowej zespołu zmikczającego
2. Zamknę kulowe zawory odcinające po napełnieniu instalacji
3. Zanotuję parametry podane na naklejce, na wkładzie do zmikczania lub odsalania wody

9. Utrzymywanie w dobrym stanie



Prace konserwacyjne, pielęgnacyjne oraz naprawcze może przeprowadza wyłącznie autoryzowany personel.

9.1. Konserwacja



Zalecamy zawarcie umowy konserwacyjnej z odpowiednią firmą instalacyjną

Zgodnie z DIN EN 1717 konieczna jest regularna konserwacja.



Okres: raz w roku Przeprowadzenie przez firmę instalacyjną

9.1.1. Wymiana wkładu do zmikczania lub odsalania wody



Wkład należy wymienić w przypadku, gdy zostanie przekroczona podana pojemność instalacji grzewczej.



Maksymalna pojemność wkładu: patrz EBA-P300L lub EBA-P300LES

W przypadku zmikczania:



Maksymalna pojemność określana jest na podstawie całkowitej twardości wody i ustawienia rowka.

Objętość jest notowana na dołączonej tabeli, tak jak i właśnie uzupełniona ilość wody. Jeśli objętość napełniania instalacji grzewczej przekroczy zanotowaną wartość odczytaną na wodomierzu, to wkład musi zostać wymieniony.

Ze względu na bezpieczeństwo wkład zmikczający zaleca się wymienić najpóźniej 12 miesięcy po pierwszym użyciu.

W przypadku całkowitego odsalania:



Maksymalna pojemność określana jest na podstawie przewodności i ustawienia rowka.

Objętość jest notowana na dołączonej tabeli, tak jak i właśnie uzupełniona ilość wody. Jeśli objętość napełniania instalacji grzewczej przekroczy zanotowaną wartość odczytaną na wodomierzu, to wkład musi zostać wymieniony.

Ze względów bezpieczeństwa technicznego wkład do całkowitego odsalania wody powinien zostać wymieniony najpóźniej po upływie 12 miesięcy od pierwszego użycia.

1. Zamknę kulowe zawory odcinające po stronie wejściowej i wyjściowej zespołu zmikczającego
2. Zredukuję całkowicie ciśnienie po stronie wyjściowej, otwierając zawór próbkowy (zawór odpowietrzający na zespole do zmikczania wody)
3. Odkręcę wkład z zespołu do zmikczania wody
4. Przykręcę mocno rękoma nowy wkład
5. Otworzę kulowe zawory odcinające po stronie wejściowej i wyjściowej

10. Usuwanie

- Korpus wykonany z mosiądzu odpornego na odcynkowanie
- Zespoły mechaniczne zespołu do zmikczania wody, wykonane z wysokiej jakości tworzywa sztucznego
- Uszczelki z EPDM

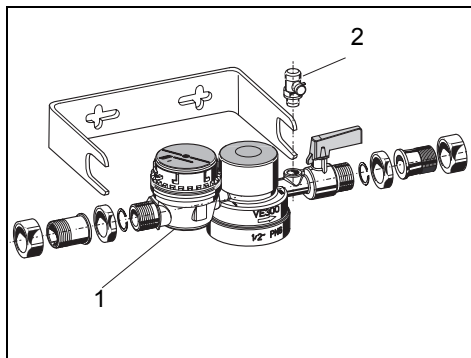


Należy stosować się do miejscowych przepisów dotyczących prawidłowego wykorzystania odpadów wzgl. ich usuwania!

11. Zakłócenia / poszukiwanie usterek

Zakłócenie	Przyczyna	Usuwanie
Brak przepływu lub przepływ za mały	Kulowe zawory odcinające przed lub za zespołem napełniającym nie są otwarte całkowicie	Otworzę odcinający zawór kulowy

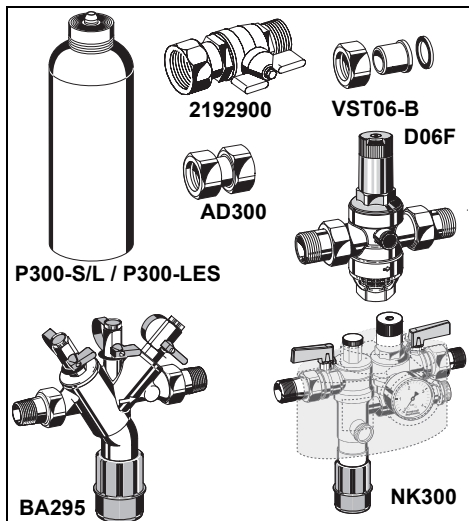
12. Części zamienne



Nr	Oznaczenie	rednicznam	Numer artyku
		ionowa	

- | | | |
|---|-----------------------|---------|
| 1 | Wodomierz | WZ300 |
| 2 | Zawór odpowietrzający | 2421100 |

13. Wyposażenie dodatkowe



2192900 Kulowy zawór odcinający

Średnica przyłącza 1/2"

VST06-B Zestaw przyłączeniowy

z tuleją lutowaną

P300-S Wkład zmiękczający

Wkład zmiękczający 0,75 l z żywcowym wymiennikiem jonowym

P300-L Wkład zmiękczający

Wkład zmiękczający 3,5 l z żywcowym wymiennikiem jonowym

P300-LES Wkład do całkowitego odsalania wody

Wkład do całkowitego odsalania wody 3,5 l z wymiennikiem żywcowym

AD300 Adapter

Do podłączenia urządzenia zmiękczającego do gwintu zewnętrznego 3/4"

D06F Reduktor ciśnienia

tor ciśnienia z izolacją akustyczną i skalą nastawczą Ciśnienie dolotowe maks. 16 bar z przezroczystą obudową filtra, 25 bar z mosiężną obudową filtra, ciśnienie wylotowe 1,5 ÷ 6 barA = przezroczysta obudowa filtra do 40°C / 16 barB = mosiężna obudowa filtra do 70°C / 25 bar

BA295 Zespół odcinający

Zabezpieczający systemy wody pitnej przed ciśnieniami wstecznymi, przepływem i zasysaniem zwrotnym. Zabezpieczone są ciecze o kategorii 4 i niższej zgodnie z DIN EN 1717.

NK300 Zespół napełniający

Kategoria cieczy 4, z manometrem, kulowym zaworem odcinającym i osłoną izolacyjną

1. Bezpečnostní pokyny

1. Respektujte návod k montáži.
2. Používejte přístroj
 - přiměřeně jeho účelu
 - v bezvadném stavu
 - bezpečně a s vědomím možných nebezpečí.
3. Dbejte na to, že přístroj je určen výhradně pro oblast použití uvedenou v tomto návodu k montáži. Jiné, nebo nad tento rámec jdoucí použití platí jako nepřiměřené.
4. Dbejte na to, že všechny montážní, údržbářské a nastavovací činnosti i uvádění do provozu smí provádět pouze autorizovaný odborný personál.
5. Poruchy, které mohou ovlivnit bezpečnost, nechejte neprodleně odstranit!

2. Popis funkce

Jednotka na úpravu topné vody (VE300) instalovaná bezprostředně za doplovací kombinaci (NK300) pracuje při zmkování na principu výmny iont a nahrazuje alkalické prvky rozpuštěné ve vod (vápník, hořčík) za ionty sodíku.

V závislosti na místní tvrdosti vody lze pomocí nastavení jednotky na úpravu topné vody zmkovat až 8sten (na hodnoty <8°dH), nebo úplně (<0,11°dH).

Při úplné demineralizaci (deionizaci) jsou z vody odstraněny všechny minerály!

Při úplné demineralizaci musí být záez nastavený na nulu!

3. Použití

Médium Voda

Vstupní tlakmax. 6,0 bar



Vhodné pro topná zařízení z těchto materiálů: ocel, m, slitiny mdi a plasty (přizmkování); hliník, slitiny hliníku, ocel, m, slitiny mdi a plasty (přizmkování úplné demineralizaci).



Zpracovaná voda má změněné korozně chemické parametry. Příprava prostřednictvím inhibitorů musí být provedena zvlášť.

4. Technické údaje

Poloha při montáži vodorovně

Provozní teplota max. 30 °C

k_{VS} -hodnota 0,45 m³/h

Připojná velikost 1/2" Vnější závit(y)

5. Objem dodávky

Jednotka na úpravu topné vody (VE300) má tyto součásti:

- Mísicím zařízením, které se skládá z vodoměru, možnosti uzavírání na straně výstupu a ventilu odběru.
- Uchycovací třmen z ušlechtilé oceli včetně upevňovací sady
- Šroubové spoje s vnějším závitem
- Měřicí pozice pro určení tvrdosti vody

6. Varianty

VE300-1/2A = Standardní provedení včetně závitové přípojky R1/2"

7. Montáž

Při montáži je nutné dodržovat návod k montáži, platné předpisy i všeobecné pokyny.

7.1. Pokyny pro instalaci

- Instalaci proveďte do pívodní vtvě topného zařízení, jednotku na úpravu topné vody (VE300) pipevnte na stnu
- Montáž do vodorovného úseku potrubí
- Montáž nesmí probíhat v prostorech nebo šachtách, v nichž se vyskytují plyny nebo páry, nebo které mohou být zatopeny (velká voda).
- Místo montáže musí být mrazuvzdorné a dobře větrané.
- Místo montáže musí být dobře přístupné.
 - Zjednodušená údržba a ištění
- Podle SN EN 1717 instalujte ve smru prtoku nejprve doplovací kombinaci (NK300), pak bezprostředně za ní jednotku na úpravu topné vody (VE300)
- U montáže je nutné dbát příslušných národních předpisů.
- Při instalaci bez doplovací kombinace (NK300) umístte ped jednotkou na úpravu topné vody (VE300) vhodné uzavírací zařízení

7.2. Návod k montáži



Při montáži platí příslušné národní předpisy.



Nainstalujte uzavírací zařízení z důvodu zabezpečení výměny pantron.

1. Dobře propláchnout potrubí
2. Instalujte jednotku na úpravu topné vody (VE300) a pipevnte ji pomocí nástanného držáku
 - Montáž do vodorovného úseku potrubí
 - Dejte pozor na správný smr prtoku (viz šipka)
 - Namontovat bez mechanického namáhání pnutí a ohybem
3. K zajištění možnosti výmny patron dodržte montážní výšku min. 55 cm nad podlahou
4. Zašroubujte patronu (viz Píslušenství) do jednotky na úpravu topné vody (VE300) a rukou ji utáhnste

8. Uvedení do provozu

8.1. Nastavte změkčení

1. Mení tvrdosti vody:

Pomocí dodané soupravy k mení celkové tvrdosti zmeť ped instalací tvrdost vody.



Dodržte pokyny v návodu měřicí pozice pro určení tvrdosti vody.

2. Nastavení jednotky na úpravu topné vody (VE300) modrou regulací rukojetí

- Vhodné nastavení záezu (na znaku 0 až 3 na skíní zmkovací jednotky; případně odstranění izolace) závisí na tvrdosti místní vody a požadované zbytkové tvrdosti. Příslušnou hodnotu zjistíte z tabulky uvedené na patroně.

8.2. Nastavení úplné demineralizace

1. Mení vodivosti

- Ped instalací zmeť konduktometrem (miem vodivosti) vodivost.

2. Nastavte jednotku na úpravu topné vody (VE300) modrou regulací rukojetí

- Pi úplné demineralizaci musí být záez nastavený na nulu!

8.3. Zařízení naplňte

1. Pomalu otevete uzavírací kulové kohouty na vstupní a výstupní straně zmkovací jednotky
2. Po naplnění zařízení kohouty opt uzavete
3. Poznamenejte si požadované parametry uvedené na nálepe zmkovací nebo demineralizací patrony

9. Údržba



Údržbové, servisní a opravářské práce smí provádět pouze povolání odborník.

9.1. Údržba



Doporučujeme Vám uzavřít smlouvu o údržbě s instalátorskou firmou

Podle DIN EN 1717 musí být údržba prováděna pravidelně.



Interval: 1-3 roky (v závislosti na místních podmínkách). Provést prostřednictvím instalátorské firmy.

9.1.1. Výmna zmkovací nebo demineralizací patrony



Pekroi-li plnicí objem topného zařízení uvedenou kapacitu, je třeba vyměnit patronu.



Uření maximální kapacity patrony viz montážní návod P300L resp. montážní návod P300LES

Pi zmkování:



Maximální kapacita se urí na základ celkové tvrdosti vody a nastavení záezu.

Kapacita i již doplněné množství vody jsou poznačeny do dodané tabulky. Když objem plnění překročí zapsaný konečný stav vodoměru, musí být provedena výměna patrony.

Výměna patrony změkčovače je z bezpečnostních důvodů doporučena nejpozději 12 měsíců po prvním použití.

Pi úplné demineralizaci:



Maximální kapacita se urí na základ elektrické vodivosti vody a nastavení záezu.

Kapacita i již doplněné množství vody jsou poznačeny do dodané tabulky. Když objem plnění překročí zapsaný konečný stav vodoměru, musí být provedena výměna patrony.

Výměna patrony pro úplnou demineralizaci se z dvod technické bezpečnosti doporučuje nejpozději 12 měsíců po prvním použití.

1. Pomalu zavete uzavírací kulové kohouty na vstupní a výstupní straně zmkovací jednotky
2. Otevením ventilu k odboru vzorku (odvzdušovací ventilu na jednotce na úpravu topné vody) odtlačíte výstupní stranu
3. Vyšroubujte patronu z jednotky na úpravu topné vody
4. Zašroubujte novou patronu, pevně ji rukou utáhněte
5. Otevete uzavírací kulové kohouty na vstupní a výstupní stran

10. Likvidace

- Kryt z odolné mosazi bez zinku.
- Mechanické součásti jednotky na úpravu topné vody z jakostního plastu
- Těsnění z EPDM

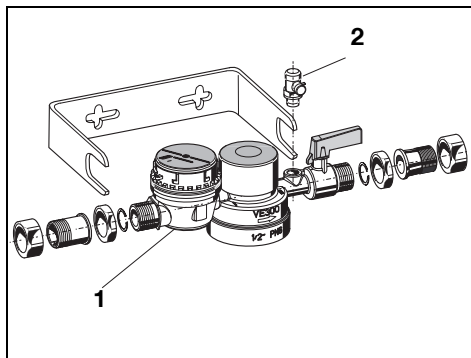


Respektujte místní předpisy pro správnou recyklaci popř. likvidaci odpadu!

11. Poruchy / hledání závady

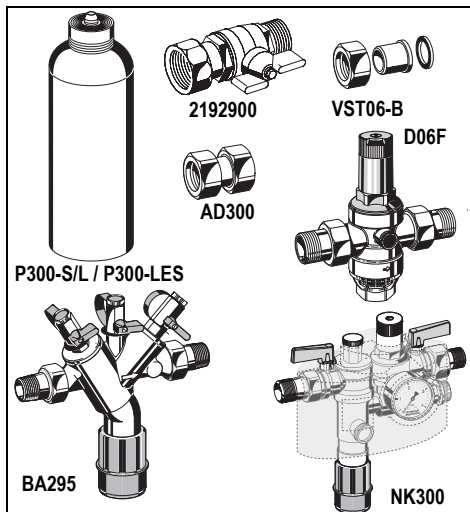
Porucha	Příčina	Odstranění
Žádný nebo příliš malý průtok	Uzavírací kulové kohouty před nebo za doplňkovou kombinací nejsou zcela otevřeny	Uzavírací kulové kohouty zcela otevřete

12. Náhradní díly



č.	Popis	číslo výrobku
1	Vodoměr	WZ300
2	Odvzdušňovací ventil	2421100

13. Příslušenství



2192900 Uzavírací kulový kohout

Připojovací velikost 1/2"

VST06-B Připojovací sada

S přípojkou pro připájení

P300-S Zmkovací patrona

Zmkovací patrona 0,75 l s pryskyicí pro iontovou výmnu

P300-L Zmkovací patrona

Zmkovací patrona 3,5 l s pryskyicí pro iontovou výmnu

P300-LES Demineralizací patrona

Demineralizací patrona 3,5 l s pryskyicí pro iontovou výmnu

AD300 Adapter

Pro připojení změkčovací jednotky vody k vnějšímu závitu 3/4"

D06F Redukční ventil

Ochrana proti hluku-redukční ventil se stupnicí nastavení vstupní tlak max. 16 bar s průhlednou filtrační miskou, 25 bar s filtrační miskou z mosazi, výstupní tlak 1,5 - 6 barA = průhledná filtrační miska až 40°C / 16 barB = filtrační miska z mosazi až 70°C / 25 bar

BA295 Systémová separace

Kvůli zabezpečení systémů s pitnou vodou proti zpětnému tlaku, toku a sání. Zabezpečeny jsou tekutiny až do kategorie 4 podle DIN EN 1717.

NK300 Doplnovací kombinace

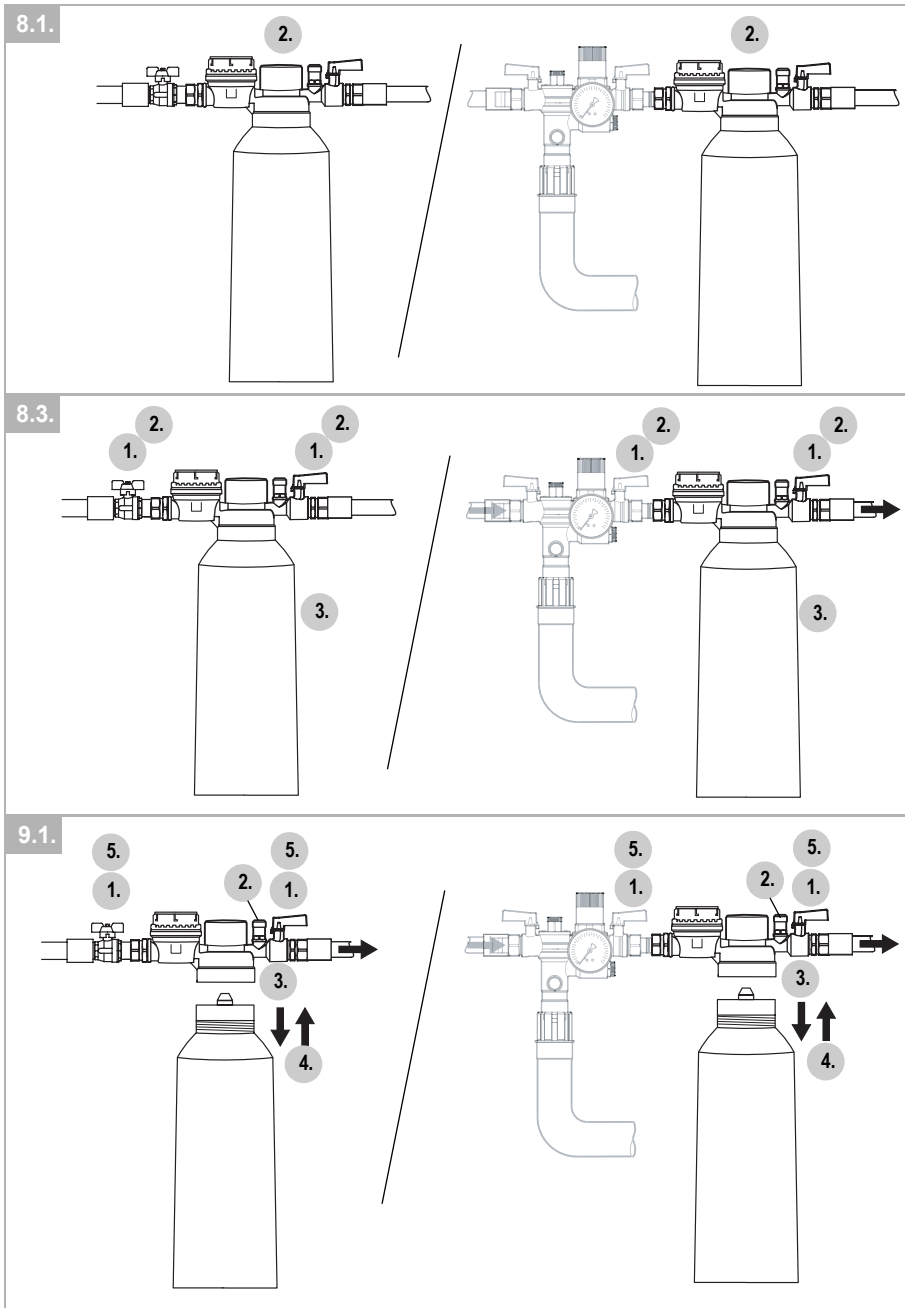
Kategorie kapaliny 4, s manometrem, uzavíracím kulovým kohoutem a izolační miskou

Automation and Control Solutions

Honeywell GmbH
Hardhofweg
74821 MOSBACH
GERMANY
Phone: (49) 6261 810
Fax: (49) 6261 81309
www.honeywell.com

Manufactured for and on behalf of the
Environmental and Combustion Controls Division of
Honeywell Technologies Sàrl, Z.A. La Pièce 16,
1180 Rolle, Switzerland by its Authorised Represen-
tative Honeywell GmbH
MU1H-1547GE23 R0712
Subject to change
© 2012 Honeywell GmbH

Honeywell



D

1. Sicherheitshinweise	2
2. Funktionsbeschreibung	2
3. Verwendung	2
4. Technische Daten	2
5. Lieferumfang	2
6. Varianten	2
7. Montage	2
8. Inbetriebnahme	3
9. Instandhaltung	3
10. Entsorgung	3
11. Störungen / Fehlersuche	3
12. Serviceteile	4
13. Zubehör	4

GB

1. Safety Guidelines	5
2. Description of function	5
3. Application	5
4. Technical data	5
5. Scope of delivery	5
6. Options	5
7. Assembly	5
8. Start-up	6
9. Maintenance	6
10. Disposal	6
11. Troubleshooting	6
12. Spare Parts	7
13. Accessories	7

F

1. Consignes de sécurité	8
2. Description fonctionnelle	8
3. Mise en oeuvre	8
4. Caractéristiques	8
5. Contenu de la livraison	8
6. Variantes	8
7. Montage	8
8. Mise en service	9
9. Maintenance	9
10. Matériel en fin de vie	9
11. Défaut / recherche de panne	9
12. Aperçu pièces	10
13. Accessoires	10

I

1. Avvertenze di sicurezza	11
2. Descrizione del funzionamento	11
3. Uso	11
4. Dati tecnici	11
5. Fornitura	11
6. Varianti	11
7. Montaggio	11
8. Messa in servizio	12
9. Manutenzione	12
10. Smaltimento	12
11. Guasti / Ricerca guasti	12
12. Pezzi di ricambio	13
13. Accessori	13

PL

1. Wskazówki bezpieczeDstwa	14
2. Opis funkcji	14
3. Zastosowanie	14
4. Dane techniczne	14
5. Zakres dostawy	14
6. Warianty	14
7. Montaż	14
8. Uruchomienie	15
9. Utrzymywanie w dobrym stanie	15
10. Usuwanie	15
11. Zakłócenia / poszukiwanie usterek ...	15
12. Części zamienne	16
13. Wyposażenie dodatkowe	16

CZ

1. Bezpečnostní pokyny	17
2. Popis funkce	17
3. Použití	17
4. Technické údaje	17
5. Objem dodávky	17
6. Varianty	17
7. Montáž	17
8. Uvedení do provozu	18
9. /držba	18
10. Likvidace	18
11. Poruchy / hledání závady	18
12. Náhradní díly	19
13. Příslušenství	19